

Niederschrift

über die Sitzung des Ortsgemeinderates Winningen am Dienstag, 04.06.2013, um 19:30 Uhr in Sengs Winzerwirtschaft, Herrenstraße 6, Winningen.

Zur Sitzung wurde mit Schreiben vom 28.05.2013 form- und fristgerecht eingeladen. Sitzungstag und Tagesordnung waren ortsüblich bekannt gemacht.

Unter Vorsitz von Ortsbürgermeister Hans-Joachim Schu-Knapp

waren anwesend: Lothar Kröber
1. Beigeordneter -zugl. Ratsmitglied -
Marcel Kreuz, 2. Beigeordneter
Martin Hautt, 3. Beigeordneter

sowie die Ratsmitglieder: Horst Hoffbauer
Prof. Dr. Wolfgang Kröber
Gerhard Knautt
Michael Müller
Achim Reick
Fred Knebel
Birgitt Schaaf
Inge Hussong-Meffert
Eric Peiter
Peter Kreuz
Thomas Pelzer
Max Op den Camp (ab TOP 3, 19.46 Uhr)
Bernd Engelmann (ab TOP 3, 19.47 Uhr)
Gerhard Kröber (ab TOP 3, 19.57 Uhr)

es fehlte: Michael Klein

außerdem waren
anwesend: Bürgermeister Bruno Seibeld (öffentlicher Teil)
Norbert Künstler als Schriftführer von der
Verbandsgemeindeverwaltung Untermosel

Tagesordnung

A) Öffentlicher Teil

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Mitteilungen der Verwaltung
3. Beratung und Beschlussfassung über die Haushaltssatzung mit Haushalts- und Stellenplan der Gemeinde Winnigen für das Haushaltsjahr 2013
4. Wahl von Schöffen und Hilfsschöffen
5. Beratung und Beschlussfassung über die Beantragung einer weiteren Änderung der Betriebsgenehmigung für die KiTa zur Einstellung einer weiteren Kraft für bis zu 5 U3-Kinder als Ausbauplätze
6. Beratung und Beschlussfassung über den Antrag von Kunsttage Winnigen e.V. zur Bezuschussung der Kunsttage 2014
7. Beratung und Beschlussfassung über die mit Zustimmung des Haupt- und Finanzausschusses beauftragten Straßenreparaturen
8. Beratung und Beschlussfassung über die Zustimmung zur 14. Änderung des Flächennutzungsplans der VG Untermosel – hier: als Nachbargemeinde für die Planung „Moselvorgelände Dieblich“
9. Beratung und Beschlussfassung über die Beauftragung einer Teilsanierung der Straßenbeleuchtung zur Verringerung des Stromverbrauchs
10. Beratung und Beschlussfassung über die Zustimmung der Gemeinde zur Änderung des Gesellschafter-Vertrages der Flugplatz GmbH
11. Beratung und Beschlussfassung über den Fortgang des Bebauungsplans „Am Krambachweg“
12. Anregungen und Wünsche aus Bürgerschaft und Rat

1. Eröffnung und Begrüßung

Der Vorsitzende stellte fest, dass form- und fristgerecht eingeladen wurde und Beschlussfähigkeit besteht.

Er eröffnete die Sitzung und begrüßte alle anwesenden Zuhörer, die Ratsmitglieder sowie Herrn Bürgermeister Seibeld und Herrn Karges von der Rhein-Zeitung.

2. Mitteilungen der Verwaltung

1. Die Reparatur der Treppe an der Friedhofshalle ist erfolgt; im gleichen Zuge wurde neben den Geländern und Handläufen auch die Toranlage neu gestrichen.

2. Zur geplanten Sanierung des Denkmals für die Opfer der Weltkriege auf unserem Friedhof haben wir zwischenzeitlich die Stellungnahme der Direktion Denkmalpflege erhalten. Deren Vorschlag folgend wurde ein Steinrestaurator gebeten, sich das Denkmal anzuschauen, was zwischenzeitlich geschehen ist. Aufgrund der starken Verwitterung der Muschelkalkplatten scheint eine Konservierung der Platten nicht mehr möglich zu sein. Hier ist jedoch weiterer Abstimmungsbedarf mit der Landesdenkmalpflege gegeben, der wohl noch eine geraume Zeit in Anspruch nehmen wird. Über den weiteren Verlauf der Angelegenheit werde ich berichten.
3. Weiterhin war der Gesamtzustand des Friedhofes mit den unterschiedlichen aufgelassenen Gräberfeldern Gegenstand eines gemeinsamen Ortstermins der AG Friedhof und des Bauausschusses. Es bestand Einigkeit darüber, dass das Erscheinungsbild verbessert werden muss. Darüber, wie, in welchem Rahmen und mit welchem Kostenaufwand das geschehen soll, muss noch weiter beraten werden.
4. Der MVG Liedertafel 1838 e. V. hat sein 175-jähriges Vereinsjubiläum mit der beeindruckenden Aufführung eines musikalischen Schauspiels gefeiert. Dem gesamten Verein, insbesondere jedoch allen auf, vor und hinter der Bühne Mitwirkenden, gilt meine herzliche Gratulation.
5. Die Straßenreparaturarbeiten sind in vollem Gange. Besonders aufwendig ist die Aufgrabung und Neuverfüllung von Absackungen im Bereich Kirchplatz.
6. Am vergangenen Sonntag hat die Winzertanzgruppe im Rahmen eines Jubiläumsempfangs im evangelischen Gemeindezentrum ihr 90-jähriges Bestehen gefeiert. Dabei wurde auf die eindrucksvolle Geschichte der Tanzgruppe und insbesondere auf die bisher veranstalteten 12. Internationalen Folklorefestivals zurückgeblickt. Die Tanzgruppe ist nach wie vor ein wichtiger Werbefaktor für Winningen und ich danke allen früher und heute Aktiven für ihren Einsatz für unsere Gemeinde.
7. Die Köln-Düsseldorfer Rheinschiffahrt AG, die den täglichen Linienverkehr Koblenz-Cochem am 14. Juni aufnehmen wollte, hat nunmehr mitgeteilt, dass aus innerbetrieblichen Gründen Moselfahrten in diesem Jahr vom 14. Juni bis zum 6. Oktober nur an Wochenenden, also von Freitag bis Sonntag, durchgeführt werden.
8. Die großartige Unterstützung aus der Bevölkerung hat dazu geführt, dass künftig einer der Züge der Moseltalbahn unter dem Namen „Winnigen“ fahren wird. Viele Mitbürgerinnen und Mitbürger haben entsprechende Stimmzettel abgegeben, selbst aus England kamen Voten pro Winnigen. Die Zugtaufe findet am 21. Juni in Trier statt.
9. Mit Rechtsbehelfsbelehrung und Widerspruchsmöglichkeit hat die Gemeinde einen Feststellungsbescheid über die Einwohnerzahl zum 09. Mai 2011 erhalten. Als Aus-

fluss der Zensusbefragung aus 2011 wird diese mit 2.471 Einwohnern festgestellt. Das sind 28 Einwohner mehr als auf der vorherigen Basis aus der Volkszählung 1987 fortgeschrieben waren.

10. Zum angeregten Apollo-Pfad sind Marvin und Nils Kaczmarek derzeit dabei, Texte und Illustrationen zusammenzustellen. Anschließend erfolgt eine fachliche Prüfung sowie die Erstellung des Layoutes für die Schilder.

3. Beratung und Beschlussfassung über die Haushaltssitzung mit Haushalts- und Stellenplan der Gemeinde Winnigen für das Haushaltsjahr 2013

Der Vorsitzende teilte mit, dass in diesem Jahr mit einem Überschuss von rd. 10.000,00 EUR im Ergebnishaushalt und von über 123.000 EUR im Finanzhaushalt gerechnet werden kann. Die Investitionskredite der Ortsgemeinde reduzieren sich um 33.000,00 € auf 665.000,00 €. Weiterhin teilte der Vorsitzende mit, dass die Verbandsgemeinde die Umlage um 2 Punkte gesenkt hat, die Kreisverwaltung hat hingegen die Umlage um 2 Punkte erhöht. Der Vorsitzende stellte die größten Ausgabenposten dar. Durch die zu erwartende Zahlung von Steuern wird die Ortsgemeinde im geplanten Haushalt 2013 positiv abschließen. Im Vorblick auf die nächsten Jahre teilte der Vorsitzende mit, dass die Ortsgemeinde für den Kindergarten einen Eigenanteil an Aufwendungsüberhang von rund 145.000,00 € zu stemmen hat. Als Straßenausbaukosten für das Gewerbegebiet werden in den nächsten Jahren zunächst rd. 170.000,00 € fällig. Ebenso ist wohl ein hoher Betrag in die Sanierung des Friedhofes zu stecken.

Hiernach wurde seitens der FBL-Fraktion darauf hingewiesen, dass nach den Ausschussberatungen für den Parkplatz Weilsborn Geld im Haushalt vorgesehen wurde für Heckenschnitt und Anpflanzungen. Weiterhin soll der Ansatz für Unterhaltungsaufwand im Bereich des Friedhofes von 18.000,00 € auf 40.000,00 € erhöht werden, da hier noch größere Sanierungsarbeiten, insbesondere für das Denkmal, anstehen. Ansonsten stimmt die FBL-Fraktion dem vorgelegten Haushaltsplan zu.

Die CDU-Fraktion teilte mit, dass trotz Rekordeinnahmen der Überschuss der Ortsgemeinde nur 10.000,00 € beträgt. Sie regte an, alle neuen Projekte kritisch - auch auf die Folgekosten hin - zu betrachten. Ansonsten stimmt die CDU-Fraktion dem vorgelegten Haushaltsentwurf zu.

Zustimmung erfolgte ebenfalls seitens der FDP.

Ratsmitglied Lothar Kröber regte an, für das Museum 2.000,00 € bis 3.000,00 € einzustellen, da für die Fertigstellung des großen Weinfasses weiterer Finanzbedarf bestehe und dieses dann in diesem Jahr fertiggestellt werden könne.

Hiernach erteilte der Vorsitzende Herrn Bürgermeister Seibeld das Wort. Dieser teilte mit, dass der Haushalt erhebliche Verbesserungen gegenüber den Vorjahren aufweise. Im Ausblick auf die Zukunft teilte er mit, dass nach dem neuen Finanzausgleichsgesetz einige Nivellierungssätze in 2014 angehoben werden.

Ebenso sprach er Überlegungen zum evtl. Umzug der Feuerwehr in das derzeitige Anwesen des Reisedienstes Kröber an. Hier müssen allerdings noch die Kosten geklärt

werden. Falls es zu dem Umzug kommt, steht auch der Verkauf des jetzigen Feuerwehrhauses zur Debatte.

Weiterhin teilte Bürgermeister Seibeld mit, dass der Vorteilsausgleich für das Freibad Winnigen ab dem Jahr 2015 nicht mehr anfallen wird. Dies ist im Fusions-Vertrag für die neue Verbandsgemeinde Rhein-Mosel so festgelegt.

Bürgermeister Seibeld ging noch einmal auf die Kreisumlage ein, die sich von 42,06 auf 44,06 Prozentpunkte erhöht. Gegenüber 2012 hat die Ortsgemeinde hier erhöhte Aufwendungen von 122.000,00 €. Die Verbandsgemeindeumlage sinkt von 25 auf 23 Prozentpunkte. Trotzdem sind hier auch seitens der Ortsgemeinde Winnigen 10.000,00 € mehr zu zahlen.

Bürgermeister Seibeld bewertet den Haushalt insgesamt als sehr gut.

Hiernach stellte der Vorsitzende noch zwei Punkte zur Abstimmung.

1. Antrag der FBL Fraktion:

Erhöhung des Ansatzes für den Friedhof um 22.000,00 €.

2. Antrag von Herrn Lothar Kröber:

Bezuschussung des Museumsvereins in Höhe von 2.000,00 € für den Aufbau des Weinfasses.

Zuerst wurde über den ersten Antrag „Erhöhung des Ansatzes für den Unterhaltungsaufwand für den Friedhof um 22.000,00 €“ abgestimmt.

Abstimmungsergebnis: **7 Ja-Stimmen, 9 Nein-Stimmen.**

Somit ist der Antrag abgelehnt.

2. Antrag „Zuschuss an das Museum für den Aufbau des alten Weinfasses“ als Bereitstellung zusätzlicher Haushaltsmittel von 2.000 EUR mit der Maßgabe, dass über den späteren, konkreten Zuschussantrag noch separat abgestimmt wird.

Abstimmungsergebnis: **13 Ja-Stimmen, 3 Enthaltungen.**

Der Zuschuss an den Museumsverein soll jedoch nicht im Haushaltsplan dargestellt werden, sondern in einem Nachtragshaushalt, da dies ansonsten erhebliche Änderungen des jetzigen Haushaltsplanes zur Folge hätte.

Der Ortsgemeinderat stimmte der vorgelegten Haushaltssatzung mit Haushalts- und Stellenplan für das Jahr 2013 zu.

Abstimmungsergebnis: **einstimmig.**

4. Wahl von Schöffen und Hilfsschöffen

Die CDU-Fraktion schlägt für die Wahl von Schöffen und Hilfsschöffen Herrn Stefan Alt und Herrn Marcel Kreuz vor. Ein Dritter Vorschlag erfolgte nicht. Auf Rückfrage der anderen Fraktionen erklärte sich die CDU bereit, auch Frau Dagmar Korte zu benennen. Der Vorsitzende beantragte eine offene Abstimmung.

Abstimmungsergebnis: **einstimmig.**

Hiernach beantragte der Vorsitzende, die Abstimmung im Block für die 3 Vorgenannten zu beschließen.

Abstimmungsergebnis: **einstimmig.**

Der Ortsgemeinderat beschloss, die vorgenannten Personen für die Wahl von Schöffen und Hilfsschöffen vorzuschlagen.

Abstimmungsergebnis: **einstimmig.**

Gem. § 36 GemO ruhte bei dieser Wahl das Stimmrecht des Vorsitzenden.

5. Beratung und Beschlussfassung über die Beantragung einer weiteren Änderung der Betriebsgenehmigung für die KiTa zur Einstellung einer weiteren Kraft für bis zu 5 U3-Kindern als Ausbauplätze

Der Vorsitzende teilte mit, dass eine weitere Kraft für die Aufnahme von einjährigen Kindern eingestellt werden soll. Die Einstellung soll als Vollzeitkraft auf 2 Jahre befristet ab August 2013 erfolgen. Interessenbekundungen von Eltern für einjährige Kinder sind bereits an die Ortsgemeinde herangetragen worden. Auch der Elternausschuss sprach sich für die Aufnahme von Einjährigen aus, ebenso der KiTa-Beirat. Die Fraktionen stimmten grundsätzlich der Einstellung einer Vollzeitkraft zu. Bzgl. der Befristung der Stelle gab es unterschiedliche Meinungen. Der Vorsitzende teilte mit, dass sich derzeit noch zwei Kräfte in einem befristeten Arbeitsvertrag bei der Ortsgemeinde befinden. Es sei allgemein üblich, dass diese vorrangig eine unbefristete Stelle angeboten bekommen, bevor einem Dritten eine unbefristete Stelle anzubieten sei.

Folgende Beschlüsse wurden gefasst:

1. Die Stelle soll als Vollzeitstelle unbefristet ausgeschrieben werden.

Abstimmungsergebnis: **6 Ja-Stimmen, 7 Nein-Stimmen, 3 Enthaltungen.**

2. Die Stelle soll ausgeschrieben werden und - falls sich kein Interessent auf eine befristete Stelle findet - unbefristet besetzt werden. Hierüber sollen die derzeit im Kindergarten beschäftigten befristeten Arbeitskräfte informiert werden.

Abstimmungsergebnis: **einstimmig.**

6. Beratung und Beschlussfassung über den Antrag von Kunsttage Winnigen e.V. zur Bezuschussung der Kunsttage Winnigen 2014

Es lagen Ausschließungsgründe für Ratsmitglied Birgitt Schaaf vor. Sie verliess den Sitzungstisch und nahm an Beratung und Beschlussfassung hierüber nicht teil.

Der Vorsitzende teilte mit, dass seitens Kunsttage Winnigen e.V. ein Antrag auf Bezuschussung für die Kunsttage 2014 vorliegt. Weiterhin teilte der Vorsitzende mit, dass die bisherigen drei Kunsttage-Veranstaltungen mit jeweils 2.000,00 € gefördert wurden. Im Haushalt 2013 sind hierfür 1.000,00 € eingestellt. Die Kunsttage sind für 2014 geplant, so dass auch im Haushaltsplan 2014 hierfür 1.000,00 € bereitgestellt werden sollten. Die CDU-Fraktion hat einen Antrag auf Vertagung gestellt. Die Fraktion ist grundsätzlich der Meinung, dass diese Kunsttage ein Gewinn für die Ortsgemeinde Winnigen sind. Jedoch wird seitens der CDU-Fraktion bemängelt, dass keine genaue Darlegung erfolgt, wofür das Geld verwendet wird.

Seitens der FDP sprach man sich für eine letztmalige Zahlung in 2013 von 1.000,00 € aus. Die Kunsttage Winnigen finden 2014 zum vierten Mal statt. Von einer Anlauffinanzierung könne daher nicht mehr gesprochen werden.

Folgende Anträge wurden gestellt:

1. Antrag auf Vertagung:

Abstimmungsergebnis: **5 Ja-Stimmen, 9 Nein-Stimmen, 1 Enthaltung.**

2. Im Jahr 2013 erhält die Verein Kunsttage Winnigen e.V. 1.000,00 €, mit der Maßgabe, dass die Veranstaltung in 2014 auch tatsächlich stattfindet. Weiterhin soll der Verein Kunsttage Winnigen e.V. der Verwaltung die Verwendung der Mittel erläutern.

Abstimmungsergebnis: **13 Ja-Stimmen, 2 Enthaltungen.**

7. Beratung und Beschlussfassung über die Zustimmung des Haupt- und Finanzausschusses zu beauftragten Straßenreparaturen

Der Vorsitzende dankte Ferdinand Knaudt für die gute Vorarbeit. Schadhafte Stellen wurden aufgelistet. Derzeit werden die Straßenschäden repariert.

Der Reparaturumfang erwies sich als größer als zunächst erwartet. Einige Einwohner haben noch Schäden nachgemeldet. Im Bereich des Platzes an der Kirche sind zwei Löcher aufgetreten, deren Verfüllung ca. 5.000,00 € kostet, da hier auch der Unterbau betroffen war. Weiterhin fallen die Nachmeldungen mit ca. 5.000,00 € ins Gewicht.

Das der Ortsgemeinde unterbreitete Angebot der Firma belief sich auf rd. 14.000,00 €. Mit den bisherigen Mehrkosten von ca. 10.000,00 € entstehen somit ca. 25.000,00 € an Kosten. Der dritte Beigeordnete hat die Maßnahme begleitet.

Er teilte mit, dass der Betrag von 25.000,00 € evtl. nicht ausreichen könnte. Man müsse vor Ort sehen, was da noch notwendig sei.

Nach eingehender Beratung beschloss der Ortsgemeinderat, dass maximal 30.000,00 € brutto für Reparaturen der Gemeindestraßen ausgegeben werden sollten, es sei denn, die Verkehrssicherungspflicht mache weitere Reparaturmaßnahmen zwingend notwendig.

Abstimmungsergebnis: **einstimmig.**

8. Beratung und Beschlussfassung über die Zustimmung zur 14. Änderung des Flächennutzungsplanes der Verbandsgemeinde Untermosel - hier: als Nachbargemeinde für die Planung „Moselvorgelände Dieblich“

Der Vorsitzende teilte mit, dass die Ortsgemeinde Dieblich das Moselvorgelände als Freizeitgelände nutzen möchte. Hierfür seien entsprechende Arbeiten sowie das Schieben von Wegen notwendig. Nach kurzer Beratung stimmte der Ortsgemeinderat gemäß § 67 Abs. 2 Gemeindeordnung der vorliegenden Fassung zur 14. Änderung des Flächennutzungsplans der Verbandsgemeinde Untermosel zu.

Abstimmungsergebnis: **einstimmig.**

Bei der Abstimmung war Eric Peiter nicht anwesend.

9. Beratung und Beschlussfassung über die Beauftragung einer Teilsanierung der Straßenbeleuchtung zur Verringerung des Stromverbrauchs

Es lag ein Angebot der Firma Knaut & Breitbach vor. Der Vorsitzende erläuterte das Angebot. Danach soll die Straße am Heideberg sowie die Verlängerung Neustraße, in der derzeit 17 Kofferleuchten stehen, durch HQL-Leuchten ersetzt werden. Die Kosten hierfür belaufen sich auf Brutto ca. 3.400,00 €. Durch die Energieeinsparung der 17 Leuchten sollen jährlich ca. 800,00 € eingespart werden. so dass sich nach 4 Jahren diese Maßnahme amortisiert hat.

Der Ortsgemeinderat stimmte dem Austausch der Leuchtmittel durch die Firma Knaut & Breitbach zum Angebotspreis zu.

Abstimmungsergebnis: **15 Ja-Stimmen, 1 Nein-Stimme.**

10. Beratung und Beschlussfassung über die Zustimmung der Gemeinde zur Änderung des Gesellschafter-Vertrages der Flugplatz GmbH

Die Ortsgemeinde Winningen hat eine Beteiligung von knapp 3 Prozent an der Flugplatz GmbH. Hauptegner sind die Stadt Koblenz sowie der Kreis Mayen-Koblenz. Allen Ratsmitgliedern lag die Änderung des Gesellschafter-Vertrages vor. Die Stadt hat bereits der Änderung des Gesellschafter-Vertrages zugestimmt. Der Kreis Mayen-Koblenz wird dies auch noch tun. Der Vorsitzende teilte weiterhin mit, dass ab 2014 die Geschäftsführung durch die Stadtwerke der Stadt Koblenz erfolgen wird. Die derzeitige Geschäftsführerin der Stadtwerke, Frau Ensel, wird dann alleinige Geschäftsführerin der Flugplatz GmbH. Nach kurzer Beratung beschloss der Ortsgemeinderat, der Änderung des Gesellschafter-Vertrages der Flugplatz GmbH entsprechend der Ausformulierung laut Vorlage zuzustimmen.

Abstimmungsergebnis: **einstimmig.**

11. Beratung und Beschlussfassung über den Fortgang des Bebauungsplanes „Am Krambachweg“

Der Vorsitzende teilte den Ratsmitgliedern noch einmal den Werdegang des Bebauungsplanes „Am Krambachweg“ mit. Die Kreisverwaltung Mayen-Koblenz hat zum Sachstand des Bebauungsplanverfahrens nochmals nachgefragt, da sie ansonsten Ende des Jahres Abrissverfügungen für die bestehenden Gartenhäuser durchsetzen werde. Weiterhin teilt der Vorsitzende mit, dass die Stiftung Bethesda im Bereich des bestehenden Geländes des Altenheimes eine Erweiterung der Bebauung plant. Auch ist der Bau von barrierefreien Wohnungen im Bereich des Bebauungsplanes „Am Krambachweg“ vorstellbar. Diese Wohnungen könnten im Bereich der jetzt bestehenden Gartenhäuser erfolgen.

Aufgrund der kurzfristig vorgelegten Planungen des Bauträgers, Fa. Cobau, beantragte der Vorsitzende die Vertagung. Der Ortsgemeinderat stimmte der Vertagung zu.

Abstimmungsergebnis: **einstimmig.**

12. Anregungen und Wünsche aus Bürgerschaft und Rat

Aus der Bürgerschaft wurde der Aufbau des Fasses für das Museum angesprochen.

Ende des öffentlichen Teils: 21.20 Uhr

Bürgermeister Seibeld verlässt die Sitzung.

Im Anschluß hieran wurde eine 10-minütige Pause gemacht, um die Nichtöffentlichkeit herzustellen.